

Der professionelle Umgang mit aggressiven und gewalttätigen Patienten im Gesundheitsdienst:

Das PART[®]-Konzept

Ziele des PART-Konzepts

Das PART-Konzept bietet einen *grundsätzlichen* Zugang zum Umgang mit aggressiven und gewalttätigen Situationen und deren Bewältigung. Es vermittelt grundlegendes Wissen und Interventionsmöglichkeiten, die sich in den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern anwenden lassen. An den Seminaren nahmen bisher Mitarbeitende teil aus den Bereichen:

- Klinik (Schwerpunkt Ambulanz und Aufnahme)
- Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenenpsychiatrie
- Jugendhilfe
- Behindertenhilfe
- Schule
- Justizvollzug
- Sozialarbeit
- Sozial- und Jugendamt

Die Ziele des PART-Seminars sind:

- die Selbstsicherheit der Mitarbeitenden zu erhöhen
- Maßstäbe für angemessenes Handeln in Krisensituationen zu vermitteln
- den/die Patienten/in bzw. Klienten/in nicht als Gegner zu betrachten, sondern als Personen, die sich in einer Krise befinden
- den/die Patienten/in bzw. Klienten/in professionell, d. h. mit dem Ziel, Körperverletzung zu vermeiden und die Würde zu respektieren, durch diese Krise zu begleiten
- die Mitarbeitenden zu befähigen, in erster Linie mit Krisenkommunikation aggressive Situationen zu bewältigen
- die Mitarbeitenden Selbstschutz-, Ausweich- und Befreiungstechniken zu lehren
- den Mitarbeitenden die Praxis von Zwangsmaßnahmen zu vermitteln, die sich am Grad der Gefährlichkeit der Situation orientieren und auch dabei die Würde der aggressiven Person berücksichtigen

PART-Büro
Wolfgang Papenberg
Birkenweg 5
59425 Unna

fon/fax: 02303 -14410
e-mail: info@part2000.de
Internet: www.parttraining.de